
Rechenschaftsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden der Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP GmbH)

Pullach, 17. Oktober 2017

Dr. Andreas Most

Prüfungsdurchführung und Prüfungsergebnis

- ▶ Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wurden am 27. April 2017 uneingeschränkt testiert
- ▶ Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG führte zu keinen Beanstandungen

Vermögenslage (1)

Aktivseite	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	0,0	24	0,0	-9	-37,5
Sachanlagen	45.085	92,5	45.583	93,8	-498	-1,1
Anlagevermögen	45.100	92,5	45.607	93,8	-507	-1,1
Vorräte	40	0,1	35	0,1	5	14,3
Forderungen an Kunden	332	0,7	254	0,5	78	30,7
Forderungen gegen Gesellschafter	32	0,1	0	0,0	32	*
Sonst. Vermögensgegenstände	305	0,6	379	0,8	-74	-19,5
Flüssige Mittel	2.937	6,0	2.154	4,4	783	36,4
Umlaufvermögen	3.646	7,5	2.822	5,8	824	29,2
Aktive RAP	9	0,0	177	0,4	-168	-94,9
Bilanzsumme	48.755	100,0	48.606	100,0	149	0,3

Angaben sind der „Strukturbilanz“ entnommen; vgl. Prüfungsbericht, Abschn. 4.3.1

Vermögenslage (2)

Passivseite	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Eigenkapital	22.459	46,1	22.222	45,7	237	1,1
Langfristiges Fremdkapital	15.967	32,7	22.589	46,5	-6.622	-29,3
Kurzfristiges Fremdkapital	10.319	21,2	3.795	7,8	6.524	*
Fremdkapital	26.286	53,9	26.384	54,3	-98	-0,4
Passive RAP	10	0,0	0	0,00	10	*
Bilanzsumme	48.755	100,0	48.606	100,0	149	0,3

Ertragslage

	2016	2015	Ergebniswirkung	
	T€	T€	T€	v. H.
Umsatzerlöse	3.866	3.459	407	11,8
Materialaufwand	-1.218	-1.109	-109	-9,8
Rohhertrag	2.648	2.350	298	12,7
Personalaufwand	-598	-605	7	1,2
Abschreibungen	-2.012	-1.987	-25	-1,3
Sonst. betriebl. Erträge/Aufwendungen	-197	-176	-21	-11,9
Betriebsergebnis	-159	-418	259	62,0
Finanzergebnis	-754	-715	-39	-5,5
Neutrales Ergebnis	-601	33	-634	
Jahresfehlbetrag	-1.514	-1.099	-415	

Finanzlage

Vereinfachte Cash-Flow Darstellung

	2016	2015
	T€	T€
Jahresfehlbetrag	-1.514	-1.099
+ Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.012	1.987
+ Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Cash-Flow (i. e. S.)	498	888

Zusammenfassung

- ▶ Keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar
- ▶ Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf des Berichtsjahres 2016 als klimatisch bedingt schwierig. Der erzielte Jahresfehlbetrag von T€ -1.514 liegt dabei deutlich über dem Planwert laut Wirtschaftsplan.
- ▶ Die Umsatzerlöse sind u. a. aufgrund von Neuanschlüssen gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die an Kunden abgesetzte Wärmemenge erhöhte sich von 44.400 MWh im Vorjahr auf 50.783 MWh im Berichtsjahr.
- ▶ Im Jahr 2017 geht die Geschäftsführung von gleichbleibenden Erlösen aus. Das erstmalige Erreichen der Gewinnzone in 2019 ist vor allem von der Gewinnung neuer Großkunden bzw. dem Ausbau des Fernwärmenetzes über die Ortsgrenzen von Pullach hinaus abhängig.

Ausgewählte Kennzahlen und Fakten

Anschlussleistung Ende 2017	31 MW (29 MW Vj.)
Mit Fernwärme versorgte Gebäude	ca. 960 von 2.700
Mit Fernwärme versorgte Haushalte	1.500 – 2.000 von etwa 4.500
Anzahl Optionsverträge	303 Optionen mit ca. 7 MW
Länge des Gesamtnetzes inkl. Hausanschlüsse	ca. 37 km
Erwartete Wärmeabgabe 2017	56.000 MWh (51.000 MWh Vj.)
Verfügbarkeit Fernwärme 2016	100,0 %
Anteil Geothermie an der Wärmeproduktion 2016	93,8 %
Anteil Ausfall- und Spitzenlastkraftwerk 2016	6,2 %
Erfolgreiche Einführung „Reservekraftwerk Kunde“	Leistung 3.500 kW

Ausbaupotentiale in Pullach

Potential	Jahr	Anschlussleistung*	Wärmemenge*
Sixt, Zugspitzstraße, B&O	gewonnen 2017	1.500 kW	1.800 MWh
Staatsbahnhof Süd	Dr. Brunner sehr aufgeschlossen	200 kW	240 MWh
BIMA West	gewonnen 2017	x.xxx kW	x.xxx MWh
Tennishalle Großhesselohe	in Verhandlungen	150 kW	180 MWh
AEZ, Berger Licht, etc.	2022 ?	1.000 kW	1.200 MWh
Heilmannstraße 53-55	Kommunales Objekt, 2019	150 kW	180 MWh
Staatsbahnhof Nord	Dr. Brunner sehr aufgeschlossen	200 kW	240 MWh
UI, Gustav-Adolph	Abhängig von Weltmarktpreisen und CO2 Abgaben	550 kW	660 MWh
BIMA Ost	ab Teilabzug BND	x.xxx kW	x.xxx MWh
Kloster Warnberg	2030 ?	350 kW	420 MWh
Sonstige mögliche Nachverdichter (ca. 1.000)	2019-2032	max. 20.000 kW	30.000 MWh
Neue Bauabschnitte (ca. 500 Objekte)	2019-2032	max. 9.000 kW	14.500 MWh

* Schätzwerte

Umfang der Seismik-Kampagne zusammen mit Erdwärme Grünwald und SWM

Geothermie Pullach

3D-Seismik Pullach / Grünwald mit Erweiterung SWM

Legende

-  Urspr. Kernflächenvorschlag SWM
-  Urspr. Kernflächenvorschlag EWG
-  Messfläche für Betriebsplan (Puffer)
-  Messfläche EWG neu
-  Messfläche IEP
-  Messfläche SWM neu
-  Urspr. Messfläche PUL-GW 80 km²

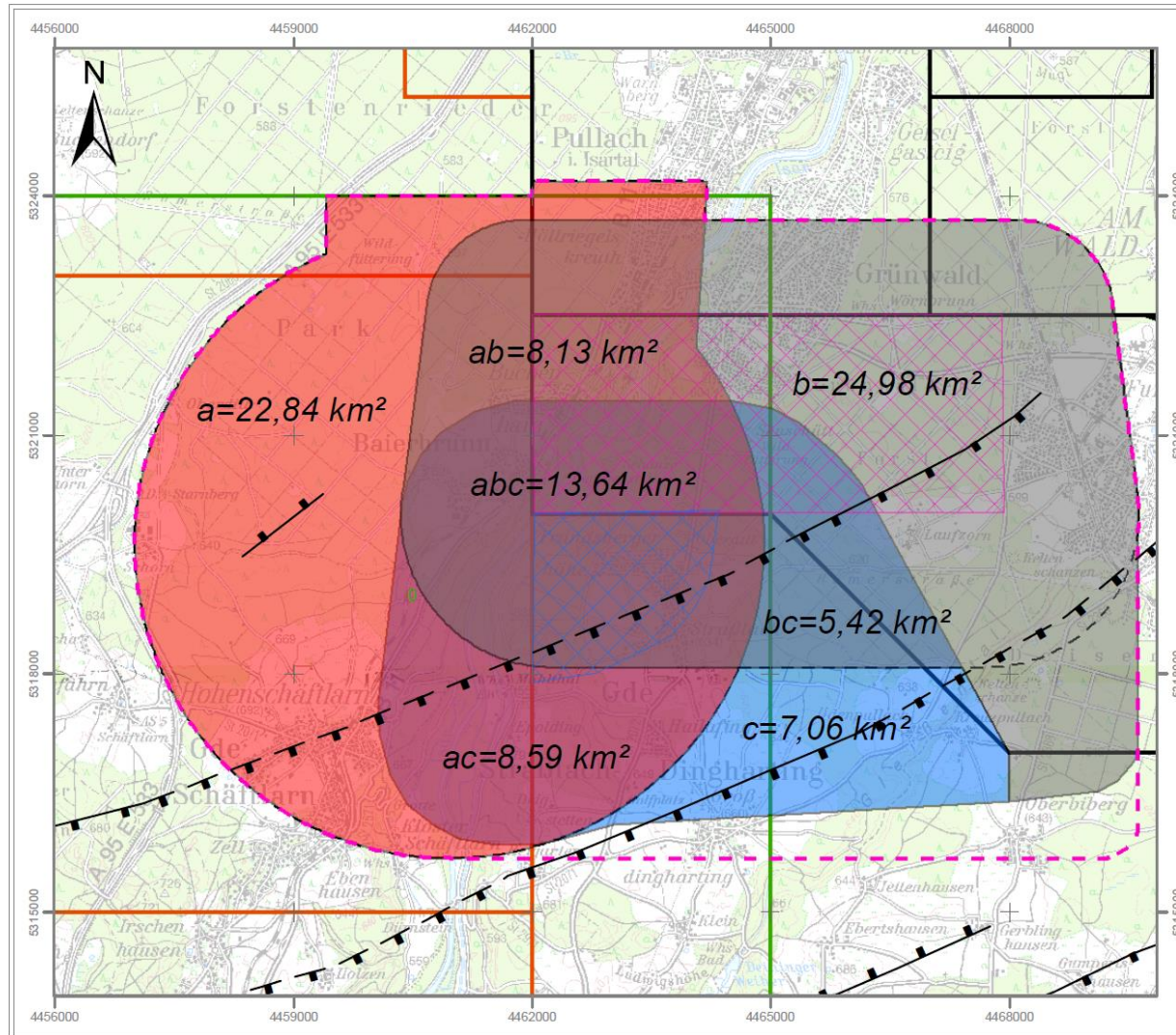
Erdwärme-Konzessionsfelder

-  Erlaubnis (uneingeschränkt)
-  Bewilligung
-  Erlaubnis (eingeschränkt)

0 1 2 4 Kilometer

Kartengrundlage:
Digitale topografische Karte von Bayern 1:25.000
Bay. Landesvermessungsamt, 2011
Störungen gem. Geothermieatlas, StMWI, 2012

Auftraggeber:		IEOP IEP GmbH Innovative Energie für Pullach Franziskus-Festing-Straße 1 82049 Pullach i. Isartal	
Projekt:	Seismiksury Pullach	PN:	10516
Dokument:	Surveyplanung SWM	Anlage:	1
Plantitel:	Übersichtslageplan	Maßstab:	1:75.000
	Bearbeiter:	Datum:	
	is	29.09.2017	
Revision 1:			
Revision 2:			
Z:\daten\1018\1018_00\00_Pullach\10121_Surveyplanung_Seismik			



Sicherung des Claims „Großhesselohe Süd“ Seismik-Kampagne der IEP



- Antrag beim Wirtschaftsministerium am 23.12.16 zur Sicherung des bergfreien Feldes südlich von Pullach
- Freigabe Planungsarbeiten durch AR in Sondersitzung vom 2.2.17 („bis Ausschreibung Seismik“)
- Präsentation 4.7.17 im Gemeinderat mit Garantieerklärung über bis zu € 2 Mio. zur Durchführung der Seismik selbst. Kostenschätzung ca. € 1,8 Mio. „bis inkl. bohrtechnische Detailplanung und Erstellung Ausschreibungsunterlagen Bohrung/Bohrplatz“.
- Durch Beteiligung Erdwärme Grünwald/SWM Reduzierung der Kosten um rd. T€ 600 auf ca. € 1,2 Mio.
- EU-Ausschreibung mit drei Bewerbern. Zuschlag an CGG aus Frankreich.
- Durchführung Seismik Jan-Feb 2018, Dr. Ralph Baasch als erfahrener Projektleiter für die IEP

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Rechenschaftsbericht des Aufsichtsrates der IEP
Pullach, 17. Oktober 2017
Dr. Andreas Most